

17. Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744 Abschnitt 015 von Ortsausgang Wendisch Rietz nach Dahmsdorf.
Beschlussvorlage: 041/2019
18. Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 020 OD Kolpin.
Beschlussvorlage: 042/2019
19. Beratung und Beschlussfassung zum Baubeschluss zur Innensanierung der Schulporthalle der Gesamtschule 3 in Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15
Beschlussvorlage: 045/2019
20. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2016
Beschlussvorlage: 046/2019
21. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2016
Beschlussvorlage: 047/2019
22. Beratung und Beschlussfassung: Örtlicher Beirat gemäß § 18d SGB II - Berufung der Vertreter
Beschlussvorlage: 053/2019/1
23. Beratung: Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des Landkreises Oder-Spree im Zeitraum 2020 bis 2023 ff
Beschlussvorlage: 054/2019
24. Beratung und Beschlussfassung: Wahlprüfungsentscheidung zur Kommunalwahl 2019
Beschlussvorlage: 055/2019
25. Beratung und Beschlussfassung: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Frankfurt (Oder) zur Durchführung der Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde
Beschlussvorlage: 056/2019
26. Bestellung einer Person für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree auf Vorschlag der Fraktion AfD Oder-Spree
Beschlussvorlage: 059/2019
27. Benennung einer Person für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree auf Vorschlag der Fraktion CDU
Beschlussvorlage: 060/2019
28. Veränderungen in den Ausschüssen

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreistages, Herr Dr. Berger, begrüßt alle Anwesenden zur zweiten Sitzung des Kreistages und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

1. Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE.PIRATEN vor.

2. Weiterhin wird seitens des Landrates im Ergebnis der im Vorfeld der Kreistagssitzung stattgefundenen Sondersitzung des Fachausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration beantragt, die TOP 10 und 11 von Tagesordnung zu streichen.

Der Vorsitzende merkt an, dass er persönlich die Dringlichkeit des Antrages zur Konfliktlösung für das Oder-Spree-Krankenhaus nicht sehe, da der Landrat ständig im Gespräch mit dem Geschäftsführer sei und gegenwärtig eine offene Tarifikonversation geführt werde.

Herr Dr. Pech begründet die Dringlichkeit unter anderem damit, dass es in den vergangenen Tagen einen Streik im Krankenhaus gegeben habe, der gemündet sei in eine Demonstration und öffentliche Berichterstattungen. Der Kreistag müsse dem Krankenhaus sofort Aufmerksamkeit widmen und nicht erst im z. B. Dezember. Andererseits würde das eine verheerende Botschaft für die Beschäftigten des Krankenhauses als auch für die Einwohner von Beeskow darstellen.

Herr Buhrke erwidert, dass ein Antrag dringlich sei, wenn er keinen Aufschub dulde. Kern des Gegenstandes sei die Umwandlung der Rechtsform von einer GmbH in einen Eigenbetrieb, was jederzeit erfolgen könne. Dringlichkeit setze voraus, dass es keine Möglichkeit gebe, eine anderweitige Entscheidung zu treffen. Insoweit liege eine Dringlichkeit nicht vor.

Herr Dr. Zeschmann bezieht sich auf den Vorredner und bittet zu bedenken, dass die Situation bereits seit über einem Jahr bestünde. Der Streik sowie das Abhandenkommen von Pflegepersonal würden aber die Gefahr mit sich bringen, dass das Krankenhaus die Belegung, die es habe, nicht halten kann bzw. die Nachfrage von Patienten nicht mehr bedienen könne, was zu einem betriebswirtschaftlichen Zusammenbruch führen könne. Es hätte bereits Ende 2018/Anfang 2019 Gespräche mit der Belegschaft und dem Landrat gegeben und man müsse nunmehr gründlich überlegen, ob das Krankenhaus gerettet und erhalten werden könne und, wenn ja, wie.

Auch durch den zusätzlich eingestellten Geschäftsführer habe sich das Verhältnis zwischen Mitarbeitern und Geschäftsführung nicht verbessert.

Wenn durch den Abschluss des Tarifvertrages eine Lösung erzielt werden könne und hierdurch eine Basis (durch die Erarbeitung eines betriebswirtschaftlichen Konzeptes) entstehe, dann dürfe man nicht länger abwarten und sollte um die Erhaltung des Krankenhauses bemüht sein. Er unterstütze den Antrag.

Herr Fachtan plädiert dafür, Punkt 11 auf der Tagesordnung stehen zu lassen. Eine Entscheidung wäre seiner Meinung nach möglich.

Bezüglich des Krankenhauses bittet er zu bedenken, dass kein verlässliches Zukunftskonzept vorliege und wegen des Zeitverlustes von mehr als einem Jahr sei die Eilbedürftigkeit gegeben.

Herr Wachsmann schließt sich den Ausführungen von Herrn Buhrke an. Er sei der Auffassung, dass mehr Zeit für die Erarbeitung eines Konzeptes und hierzu Untersuchungen notwendig seien. Grundsätzlich sollte die Erarbeitung zeitnah erfolgen.

Seit eineinhalb Jahren – so, Herr Lindemann – vergehe keine Gesellschafterversammlung ohne den dringlichen Hinweis, dass im Krankenhaus grundsätzliche Änderungen durchgeführt bzw. neue Bahnen beschritten werden müssen. Herr Buhrke führe derzeit in seinem Auftrag Tarifverhandlungen, die nicht durch andere Erwartungshaltungen gestört werden dürften. Das führe zu einer Verunsicherung der Mitarbeiter.

Herr Umbreit bringt zum Ausdruck, dass eine Änderung der Betriebsform die Probleme nicht lösen werde. Ein Krankenhaus der Grundversorgung erwirtschaftete nicht so viele Einnahmen, wie ein spezialisiertes Krankenhaus. Ebenso müsse abgewogen werden, wieviel Kosten für die Modernisierung investiert werden müssen.

Insoweit sollten die Tarifverhandlungen abgewartet werden.

Der Vorsitzende bittet um die Abstimmung:

1. zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE.PIRATEN
mehrheitlich dagegen (dafür 10, Enthaltung 3)

2. zur Tagesordnung (mit Streichung der TOP 10 und 11).

einstimmig zugestimmt
Enthaltung 5

**Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom
25.06.2019**

Es sind keine Einwendungen im Kreistagsbüro eingegangen.

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

1. Es stellt sich vor: Frau Hannelore Postel aus Storkow als eine der 18 Vorsitzenden der Kreissenorenbeiräte des Landkreises Oder-Spree. Sie nimmt Bezug auf die im Vorfeld des Kreistages durchgeführte Sondersitzung des Fachausschusses Soziales, Gesundheit und Migration, bei der sie zu Gast war, und schildert, wie hervorragend die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit von den beiden Mitarbeiterinnen, Frau Schokat und Frau Haase, gewesen sei. Netzwerke seien gegründet, Behindertengruppen aufgenommen worden, um ca. 30 % Menschen im Landkreis zu helfen bzw. ein besseres Leben zu ermöglichen. Sie bittet darum, dass die Beiräte bei den Entscheidungen bezüglich ihres Aufgabengebietes einbezogen werden. Das erleichtere die Arbeit und nutze der Demokratie.

Herr Lindemann erwidert, dass das Anliegen bereits Berücksichtigung gefunden habe. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates sei in die Auswahlgespräche einbezogen worden und man habe sich sehr an seinem Votum orientiert. Dass der Punkt von der Tagesordnung gezogen wurde, würde daher keine Nachteile für die Arbeit bringen.

Frau Postel ergänzt ihre Bitte, dass die Beiräte auch bei der Berufung der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten gern ein Mitspracherecht bekommen möchten, da es ebenso ihre Arbeit betreffe.

Herr Lindemann weist darauf hin, dass auch hier das Interesse durch die Teilnahme von Herrn Almes ausreichend gewürdigt worden seien. Anschließend erläutert er zum besseren Verständnis die Aufgaben der Gleichstellungs- u. Integrationsbeauftragten sowie der Senioren- und Behindertenbeauftragten.

2. Frau Uta Meißner, Mitarbeiterin des Frauenhauses in Fürstenwalde, schließt sich dem Thema an und stellt ihre Erfahrungen über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten dar. Ihrer Auffassung nach, werde dieser Arbeit zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Sie bittet nachdrücklich darum, diese Stelle kurzfristig zu besetzen.

Herr Lindemann tritt der Bitte mit dem Argument entgegen, dass er für diesen Kreistag einen Vorschlag zur Besetzung der Gleichstellungsbeauftragten unterbreitet habe. Dieser Vorschlag wurde in der zuvor durchgeführten Sondersitzung des Fachausschusses Soziales, Gesundheit und Migration nicht bestätigt, da es weiteren Gesprächsbedarf gäbe. Daher seien diese Punkte von der Tagesordnung genommen worden.

Zu TOP 5 Geschäftsbericht des Landrates

Der Vorsitzende übergibt dem Landrat das Wort. (Der Geschäftsbericht ist als Anlage beigefügt.)

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Beantwortung von Anfragen aus dem Kreistag durch den Landrat

Eine Anfrage kam von der Fraktion FDP/B-J-A/BVFO zu den geänderten Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes/der Zulassungsstelle. Die Antwort ist als Anlage beigefügt.

Die Beantwortung der zweiten Anfrage bzgl. des Breitbandausbaus durch Frau Teltewskaja ist ebenso als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Stiller fragt an, inwieweit sich die Mitverwaltung im umliegenden Gebiet gestalte und der Landkreis beteiligt sei bzw. was er zu entscheiden habe.

Herr Buhrke führt dazu aus, dass der Landkreis für die Gemeinden nichts entscheide, beratend zu Seite stünde und insoweit eingebunden sei. An dem durch die Kommunalverfassung vorgesehenen Modell der Mitverwaltung beteiligen sich derzeit die Stadt Beeskow, Stadt Friedland, Gemeinde Gemeinde Rietz-Neuendorf und die Gemeinde Tauche. Erste Überlegungen und Vorabstimmungen über Vereinbarungen seien an das Ministerium herangetragen und beantwortet worden. Hier müsse jedoch noch erhebliche Arbeit geleistet werden.

Grundlage sei die Genehmigung öffentlich rechtlicher Vereinbarungen durch das Ministerium, die ein Mitverwaltungsmodell zum Leben erwecken würden. Derzeit liege noch kein Entwurf vor.

Die Fraktion DIE LINKE.PIRATEN erbat Auskünfte zu den Kosten der Unterkunft.

Hierzu führt Herr Lindemann, dass es für die Kosten der Unterkunft bzw. die Mietwerterhebung als Grundlage für die turnusmäßige Festlegung der sog. Angemessenheitswerte ein Vergabeverfahren gegeben habe. Die Zuschlagserteilung erfolgte am 07.09.2018.

Unter Berücksichtigung der neuen rechtlichen Regelungen seien erhöhte Anforderungen entstanden. So müsse zum Beispiel die Zustimmung der Landesdatenschutzbeauftragten eingeholt werden, diese liege jedoch noch nicht vor.

Es sei versucht worden, möglichst viele Vermieter für eine Beteiligung zu gewinnen, um repräsentative und differenzierte Spiegelungen des Wohnungsmarktes zu erreichen. Über 50 % des Mietwohnungsbestandes des Landkreises seien erfasst worden.

Unter Berücksichtigung aller Vorgaben kann nunmehr eine Mietwerterhebung durchgeführt werden. Nach der Plausibilitätsprüfung, die kurz vor dem Abschluss stehe, würden die Ergebnisse vorliegen. Die Werte werden Ende September veröffentlicht. Die Anwendung soll rückwirkend zum 1.07.2019 erfolgen, so dass der Turnus der Mietwerterhebung eingehalten werde.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung: Einführung der papierfreien Arbeit im Kreistag Vorlage: 6/DIE LINKE/2019

Herr Dr. Pech berichtet, dass nach Beratung in den Ausschüssen eine Neufassung des Beschlusstextes vorgenommen und allen bekannt gegeben worden sei.

Eine konkrete Ausgestaltung dieser Vorlage und die damit verbundenen Fragen werden somit der Verwaltung übertragen. Es gebe bisher keine detaillierten Vorschriften, bis auf eine, dass die Einführung der Maßnahmen nicht zu einem zusätzlichen finanziellen Aufwand führen dürfe.

Der Landrat ergänzt, dass die Räume mit entsprechender Hardware ausgestattet worden seien. Derzeit würden die Zugangsvoraussetzungen geprüft.

Herr Dr. Zeschmann wiederholt seine Darstellungen aus den Fachausschüssen, dass sich für ihn das Problem der nicht vorhandenen Kostenaufstellung ergebe. Er habe mehrmals darum gebeten, eine Gegenüberstellung vorzunehmen. Ebenso habe er darum gebeten, den Beschlusstext auf: „Der Kreistag beschließt **eine Prüfung** der papierlosen Kreistagsarbeit“ zu ändern. Da seine Anträge nicht berücksichtigt worden seien, könne er der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Herr Dr. Mühlberg führt aus, dass er sich bei der Erarbeitung des Antrages umfassend über die erforderlichen Voraussetzungen in anderen Landkreisen, die bereits papierlos arbeiten, informiert habe und wie hoch die Akzeptanz gewesen sei. Als Beispiel benennt er die Steigerung der Portokosten um 18 %, auch dass neben der Einsparung von Toner, Papier, Druckerverschleiß, Strom, vor allen Dingen die Arbeitszeit der Mitarbeiter eingespart werden könne. Es bestünde die Möglichkeit, das System dual einzuführen.

Herr Wachsmann betont ebenfalls, dass er in diesem Fortschritt nur Vorteile für die Arbeit sehe.

Herr Dr. Berger bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Oder-Spree möge beschließen:

Der Kreistag beschließt die Einführung der papierlosen Kreistagsarbeit. Der Landrat wird mit der schnellstmöglichen Umstellung auf die papierlose Kreistagsarbeit beauftragt.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 4 Enthaltung 4

**Zu TOP 8 Verleihung des Ehrenbürgerrechts des Landkreises Oder-Spree an den Schriftsteller, Herrn Dr. h. c. Günter de Bruyn
Vorlage: 044/2019**

Herr Bischinger, Leiter Kultur- u. Sportamt/Burg Beeskow, würdigt im Auftrag des Landrates die Arbeit des Herrn Dr. h. c. Günter de Bruyn. (Die Rede ist als Anlage beigefügt)

Im Anschluss wird um Abstimmung gebeten.

Nach der Abstimmung bittet Frau Kaethner um das Wort und wird vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass der TOP nach Abstimmung geschlossen sei.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Vorschlag des Landrates gemäß §§ 3 i. V .m. 26, 28 Abs. 2 Ziffer 8 und 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286) in der derzeit geltenden Fassung sowie gemäß § 3 der Richtlinie des Landkreises Oder- Spree über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts sowie die Ehrung verdienter Persönlichkeiten.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 9 Bestellung eines Prüfers des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Oder Spree
Vorlage: 050/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree stimmt der Bestellung von Herrn Franz Wallschläger als Prüfer des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes zu.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 10 Berufung der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten
Vorlage: 057/2019**

zurückgezogen

**Zu TOP 11 Berufung der Senioren- und Behindertenbeauftragten
Vorlage: 058/2019**

zurückgezogen

**Zu TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 048/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ mit Lagebericht,
2. den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlust im hoheitlichen Betrieb in Höhe von 45.024,95 € durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage des hoheitlichen Bereiches auszugleichen und den Jahresgewinn im Betrieb gewerblicher Art in Höhe von 56.680,93 € auf neue Rechnung im Betrieb gewerblicher Art vorzutragen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 8

**Zu TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 049/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2018 zu entlasten.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 9

**Zu TOP 14 Beschlussfassung zur 1. Änderung der Betriebssatzung des
Eigenbetriebes KWU-Entsorgung
Vorlage: 051/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung (KWU) gemäß Anlage.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 7

**Zu TOP 15 Beschlussfassung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die
Abfallentsorgung - Abfallentsorgungssatzung (AES)
Vorlage: 052/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung – Abfallentsorgungssatzung – vom 18.09.2019 (Anlage 1).

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 8

**Zu TOP 16 Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur
Vorbereitung der Erneuerung der K 6715, Abschnitt 020, freie Strecke
Leißnitz - Kummerow
Vorlage: 040/2019**

Frau Kaethner bittet um das Wort, rügt das Verfahren, das ihr unter TOP 8 widerfahren ist und führt zum jetzt aufgerufenen TOP aus, dass sie sich vor Ort ein Bild des geplanten Bauabschnittes machen konnte. Sie bittet darum, beim Bau zu beachten, welche sensible Landschaft hier berührt werde.

Weitere Redebeiträge gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren planerischen Vorbereitung der Erneuerung der K 6715, Abschnitt 020, von Leißnitz nach Kummerow auf einer Länge von ca. 2.712 m.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 2

**Zu TOP 17 Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges parallel zur Kreisstraße K 6744 Abschnitt 015 von Ortsausgang Wendisch Rietz nach Dahmsdorf.
Vorlage: 041/2019**

Frau Kaethner ergänzt ihren Vortrag aus dem vorangegangenen TOP. Sie habe vor Ort mit Bürgern gesprochen, die den Radweg befürworten würden. Jedoch bittet sie wiederholt darum, dass bei der Planung besondere Rücksicht auf die Wälder genommen werde. Baumerhalt und Artenvielfalt sei ein besonderes Anliegen.

Herr Papendieck zitiert aus der Beschlussvorlage und widerlegt, dass die Anmerkungen seiner Vorrednerin bereits Berücksichtigung gefunden hätten und dass die geltenden Gesetze einhalten worden seien.

Weitere Redebeiträge gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und Vorbereitung des Neubaus eines straßenbegleitenden Radweges an der Kreisstraße K 6744 (015) vom Ortsausgang Wendisch Rietz bis nach Dahmsdorf auf einer Länge von ca. 1.440 m.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 2

**Zu TOP 18 Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 020 OD Kolpin.
Vorlage: 042/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der K 6744 Abschnitt 020 OD Kolpin vom km 2,752 bis zur Anbindung an die L 361 bei km 3,200.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 3

**Zu TOP 19 Beratung und Beschlussfassung zum Baubeschluss zur Innensanierung der Schulsporthalle der Gesamtschule 3 in Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15
Vorlage: 045/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und baulichen Realisierung der Innensanierung der Schulsporthalle an der Gesamtschule 3 in Eisenhüttenstadt.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

**Zu TOP 20 Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss
des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 046/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2016.
2. Der Kreistag bestätigt folgende vom Kämmerer genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen
 - für die Erhöhung des Festwertes der Sonderposten für Computer in Schulen in Auswertung der Inventur per 31.12.1016
 - für die Bildung von Rückstellungenund Auszahlungen
 - für Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges SEG im Bereich Katastrophenschutz
 - im Rahmen einer Umbuchung innerhalb der Finanzkonten.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 6

**Zu TOP 21 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates
des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 047/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, den Landrat des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2016 zu entlasten.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 7

**Zu TOP 22 Beratung und Beschlussfassung: Örtlicher Beirat gemäß § 18d SGB II -
Berufung der Vertreter
Vorlage: 053/2019/1**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beruft 5 Kreistagsmitglieder in den Beirat für Beschäftigungsförderung im Landkreis Oder-Spree:

Fraktion SPD:	Barbara Buhrke
Fraktion AfD Oder-Spree:	Bernhard Storek
Fraktion DIE LINKE.PIRATEN:	Dr. Artur Pech
Fraktion CDU:	Julia v. Stünzner
Fraktion FDP/B-J-ABVFO:	Klaus Losensky

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 4

**Zu TOP 23 Beratung: Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des Landkreises
Oder-Spree im Zeitraum 2020 bis 2023 ff
Vorlage: 054/2019**

Herr Dr. Berger informiert, dass die Ämter und Städte noch beteiligt werden müssen und die Vorlage eine Diskussionsgrundlage sei.

Herr Buhrke ergänzt, dass die Liste in den Fachausschüssen beraten werden könne und das Beteiligungsverfahren nunmehr durchgeführt werden kann.

Herr Umbreit meldet sich zu Wort und moniert, dass die durch den Kreistag beschlossene Maßnahme – Priorität 1, Haus 6, OSZ Fürstenwalde – nicht mehr enthalten sei. Es gebe hierzu ein Schreiben des Schulleiters. In Vorbereitung auf die Beratungen bittet er diesbezüglich um Prüfung, Überarbeitung und Vervollständigung der Prioritätenliste. Weiterhin bittet er darum, dass das erwähnte Schreiben des Herrn Schenk dem nächsten Bildungsausschuss zur Kenntnis gereicht werde.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 24 Beratung und Beschlussfassung: Wahlprüfungsentscheidung zur
Kommunalwahl 2019
Vorlage: 055/2019**

Der Vorsitzende fragt nach, ob sich unter den Anwesenden der Wahleinspruchsführer befinde und sein Rederecht Anspruch nehmen möchte. Dem ist nicht so.

Herr Gehm informiert die Anwesenden über den Wahleinspruch und die Recherchen.

Weitere Redebeiträge gibt es nicht, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass die gegen die Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019 erhobenen Einwendungen als unbegründet zurückgewiesen werden. Die Wahl ist gültig.

einstimmig zugestimmt
Enthaltung 6

**Zu TOP 25 Beratung und Beschlussfassung: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Frankfurt (Oder)
zur Durchführung der Aufgaben der unteren Jagd- und
Fischereibehörde
Vorlage: 056/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Frankfurt (Oder) über die Durchführung der Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde zu.

einstimmig zugestimmt
Enthaltung 3

**Zu TOP 26 Bestellung einer Person für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree auf Vorschlag der Fraktion AfD Oder-Spree
Vorlage: 059/2019**

Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen, um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestellt Frau Veronika Jolanta Kuo (Kauffrau) als sachkundige Einwohnerin für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 14

**Zu TOP 27 Benennung einer Person für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree auf Vorschlag der Fraktion CDU
Vorlage: 060/2019**

Herr Dr. Berger verliest den Vorschlag der Fraktion CDU:

Herr André Schaller.

Um Abstimmung wird gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestellt

Herrn André Schaller

als Stellvertreter für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 6

Zu TOP 28 Veränderungen in den Ausschüssen

Der Vorsitzende verliest die als Anlage beigefügten Vorschläge der sachkundigen Einwohner für die Besetzung der Fachausschüsse und bittet im Anschluss um Abstimmung.

Herr Lindemann bittet noch einmal um das Wort und erinnert an die Veranstaltung mit den polnischen befreundeten Landkreisen am 24.09.2019 und bittet insoweit um Rückmeldung über die Teilnahme.

Weiterhin teilt er mit, dass er am 01.09.2019 an einer Gedenkveranstaltung in Slubice auf Einladung des dortigen Landrates teilgenommen habe und eine positive Rückmeldung zu verzeichnen sei.

Herr Dr. Berger schließt die Sitzung des Kreistages, weist auf die im Anschluss stattfindende Sitzung des Kreisausschusses hin und wünscht den übrigen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

einstimmig zugestimmt

Enthaltung 1

Dr. Franz H. Berger
Vorsitzender des Kreistages

Sina Ziesmer
Schriftführerin